# Gemeinde Selfkant

## Sitzungsvorlage 984/2014

## öffentlich

Verkehr-, Bau- und Umweltausschuss — Vorberatung
Gemeindevertretung — Entscheidung

| | | | |
|---|---|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen | **Ja** | Anlagevermögen | **Nein** |
| Haushaltsmittel zur Verfügung | **Nein** | Abwicklung über Produkt | **5550** |

**Sanierung von Wirtschaftswegen in der Gemeinde Selfkant**

**Sachverhalt:**

Der Gemeindeverwaltung liegen verschiedene Anfragen von Bürgern zwecks der Sanierung von Wirtschaftswegen im Gemeindegebiet vor. Zudem sind der Verwaltung weitere schadhafte Wirtschaftswege bekannt. Hierbei handelt es sich um die nachfolgend genannten Wege:

- Wirtschaftsweg „Schlouner Berg“ in Hillensberg
- Wirtschaftsweg in der Verlängerung der Straße „An der Tränke“ in Wehr
- Wirtschaftsweg zwischen der Landstraße und der Dorfstraße in Wehr (ca. 70 m ab Anfang Landstraße)
- Wirtschaftsweg parallel zur Birder Straße in Höngen
- Wirtschaftsweg entlang der K1 in der Nähe des Kreisverkehrs vor Tüddern

**Die Wirtschaftswege sollten im Rahmen eines Ortstermins von den Mitgliedern des Verkehr-, Bau- und Umweltausschusses besichtigt werden.**

Mit Ausnahme des Wirtschaftsweges zwischen der Landstraße und der Dorfstraße in Wehr handelt es sich um asphaltierte Wege. Diese Wege weisen zum Rand hin starke Rissbildungen auf. Hierdurch kommt es zu Ausbrüchen der Fahrbahn wodurch sich bei drei Wegen bereits tiefe Schlaglöcher (mehr als 10 cm) gebildet haben. Dieser ‚Weg wird auch von Radwanderern regelmäßig genutzt im Rahmen der Querverbindung Jabeek, Hillensberg Wehr und erlangt noch zusätzlich Bedeutung nach der Fertigstellung der geförderten E-Bike-Station auf dem Platz „An der Tränke“ in Wehr. Bei den anderen Wegen (wo bisher nur Rissbildungen vorhanden sind) ist zu erwarten, dass sich in Kürze durch Frosteinwirkung ebenfalls Schlaglöcher bilden. Ein provisorisches Auffüllen der Ausbrüche mittels Kaltasphalt oder Schotter führte in der Vergangenheit lediglich zu einer kurzzeitigen Lösung.

Um einer weiteren Schädigung dieser Wege dauerhaft vorzubeugen, müssten die Ausbrüche aufgefüllt werden und anschließend mit einer neuen Tragdeckschicht

überzogen werden.

Bei dem Wirtschaftsweg zwischen der Landstraße und der Dorfstraße in Wehr handelt es sich um einen mit Schotter befestigten Weg. Aufgrund der starken Frequentierung mit schweren landwirtschaftlichen Fahrzeugen kommt es im besagten Bereich vereinzelt zu Ausbrüchen, die in der Vergangenheit mit Schotter aufgefüllt wurden. Durch diese Maßnahmen hat sich die gesamte Fahrbahn in den vergangenen Jahren allerdings um rund 10 cm erhöht. Seitens des privaten Anliegers werden immer wieder Beschwerden hinsichtlich der Beschaffenheit des Wegestücks geäußert. Um hier endgültig Abhilfe zu schaffen, müsste ein Teil des Schotters entfernt werden und ebenfalls eine Tragdeckschicht (auf eine Länge von rund 70 Metern) eingebaut werden.

Nachfolgend sind die geschätzten Kosten (brutto) für die Sanierung der einzelnen Wirtschaftswege aufgeführt.

- „Schlouner Berg“ in Hillensberg 26.000,00 €
- Verlängerung „An der Tränke“ in Wehr 22.000,00 €
- Wirtschaftsweg Landstraße/Dorfstraße (ca. 70m) in Wehr 10.000,00 €
- Wirtschaftsweg parallel zur Birder Straße in Höngen 12.000,00 €
- Wirtschaftsweg entlang der K1 vor Tüddern 40.000,00 €

Die geschätzten Gesamtkosten für die Sanierung der 5 Wirtschaftswege belaufen sich somit auf rund 110.00,00 € brutto.

**Beschlussvorschlag:**

Über die Sanierung der Wirtschaftswege ist zu beraten und zu beschließen.